

## Pressemitteilung Neupetershainer Geschichten e.V.

Neupetershain, 22. Februar 2024



Das Jahr 2023 war für den NPG e.V. ein Jahr voller spannender Herausforderungen, aufregender Projekte und natürlich auch einiger kurioser Wendungen. Als kleiner Verein haben wir viel geleistet und möchten einen Blick auf unsere Zeit werfen, während wir gleichzeitig aktiv in das neue Jahr starten.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres für uns war zweifellos das "Festival Unsere Bahnhöfe in Brandenburg". Das Organisieren und Durchführen einer solch epischen Veranstaltung war ein gewaltiger Kraftakt für unser Team. Aber hey, wir haben es geschafft! Und was haben wir damit erreicht? Nun, zum einen sind wir jetzt über unsere Grenzen hinaus bekannt. Wenn man heute Neupetershain und Bahnhof googelt, erscheint ein leuchtender kleiner Fleck in Brandenburg, der für den Erhalt seines Bahnhofs mit Leidenschaft kämpft. Zum anderen haben wir unser Netzwerk massiv ausgebaut und sind insbesondere durch die große Fachtagung mit vielen Bahnhofseigentümern in Kontakt gekommen, aber auch mit euch auf einer Einwohnerversammlung.

Neben dem Festival haben wir viele andere Projekte erfolgreich umgesetzt. Wir haben z.B. nicht weniger als 150 Vogelhäuser verteilt und gemeinsam mit der Gemeinschaft 15 Esskastanien gepflanzt. Erinnern möchten wir auch an die gut besuchte Veranstaltung „Gärtnern der Kulturen mit Ankommenden“.

Wir haben ein Konzept für unsere Region entwickelt und es in die Runde der Bürgermeister und des Amtsdirektors für die Gemeinden Drebkau, Welzow und Neupetershain eingebracht. Das Ergebnis? Eine feste Arbeitsgruppe wurde gegründet, die bereits tatkräftig an der Umsetzung vieler Fragen arbeitet (Studie Regionales Entwicklungskonzept, Studie Wärmeplanung, Studie CO<sub>2</sub>-neutraler Gewerbepark auf dem Verkehrslandeplatz Welzow, Studie Lausitztrasse). Besonders hinweisen möchten wir auf den Erfolg als Nationales Projekt neben Berlin (Regional) und Barcelona (International) Aufgabe im Internationalen Lennè Wettbewerb zu werden – Siehe u.a. hier <https://youtu.be/pduVfS44dCQ>.

Es ist wahrscheinlich der einzige Wettbewerb, in dem Berlin in der Kategorie Regional und wir in der Kategorie National starten.

Warum brauchen wir so viele Konzepte, fragt ihr euch vielleicht? Haben wir selbst keine Ideen? Nein, ganz einfach: Die Förderlogik in unserem Land ist so. Auf diesen Konzepten bauen wir neue konkrete Projekte auf, da nicht nur wir, sondern auch unsere drei Kommunen aufgrund der Haushaltssituation auf Fördermittel im Strukturwandel angewiesen sind. Deshalb setzen wir auf Kreativität und Innovation, um Ideen in die Tat umzusetzen.

Apropos neue Projekte: 2024 stehen bereits einige spannende Vorhaben auf unserer Agenda. Wir werden die rechtliche Übertragung des Bahnhofs auf unseren Verein abschließen und die Gestaltung der Wiese am Bahnhof zu einer Outdoor-Veranstaltungsfläche (Sommerkino) unter ökologischen Gesichtspunkten vorantreiben. Außerdem werden wir im Rahmen des Punktes Ortsverschönerung unserer Satzung die Nebengebäude auf dem Sportplatz neugestalten.

Mit Blick auf den Bahnhof haben wir dieses Jahr noch weitere Pläne und Projekte vor, über die wir in der kommenden Ausgabe unserer Zeitung "Neupetershainer Geschichten" ausführlicher berichten werden, so etwa nehmen wir am Projekt PARTIKUL teil.

Gegenwärtig besetzen wir unseren Vorstand neu, von 8 auf nun 10 Personen, hier suchen wir noch 2 interessierte Mitstreiter.

Für weitere Informationen und bei Interesse an einer ehrenamtlichen Zusammenarbeit stehen wir gern zur Verfügung. Bitte nehmt Kontakt auf unter [steffen\\_soult@icloud.com](mailto:steffen_soult@icloud.com) bzw. sprecht uns einfach an.